Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975561

Kreis Bautzen

Gemeinde Hoyerswerda, Stadt

Anschrift Friedrichsstraße 6

Gem. * Fl-stck. * Flur Hoyerswerda * 29/1 * 10

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, gut gegliederte Putzfassade, zwischen Historismus und Jugendstil, originale Jugendstiltüren, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Friedrichsstraße als Vorstadt außerhalb des Wittichenauer Tores ist wohl spätestens seit dem 18. Jahrhundert vollständig bebaut. Im nördlichen, Altstadt-nahen Bereich der Straße nimmt der Friedhof der Kreuzkirche ein langes Stück der westlichen Straßenseite ein. Im Bereich südlich des Bröthener Weges fanden sich zu beiden Seiten der Straße Höfe. Von den bäuerlichen Anwesen sind noch viele Wirtschaftsgebäude erhalten. Die Vorderhäuser allerdings wurden vor allem im Zeitraum von 1880 bis 1910 meist durch geschlossen aneinandergebaute Neubauten mit modernen Läden im Erdgeschoß ersetzt. So bekam die Straße einen städtischen Anstrich, der für die kleine Landstadt Hoyerswerda einzigartig blieb. Das trifft auch auf die Friedrichsstraße 6 zu. Das viergeschossige Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Laden im Erdgeschoß bietet sich völlig städtisch dar. Gesimse trennen Erd- und Obergeschoß sowie das erste und zweite Obergeschoß. Die Fenster im zweiten Obergeschoß sind mit runden Verdachungen versehen, wie sie in ihrer unortodoxen Ausführung eher dem Jugendstil zuzuordnen sind. Vollkommen in den Formen des Jugendstil gestaltet sind die Ladentür und die Haustür. Es bestehen ein baugeschichtlicher und ein ortsgeschichtlicher Wert.
LfD/2012

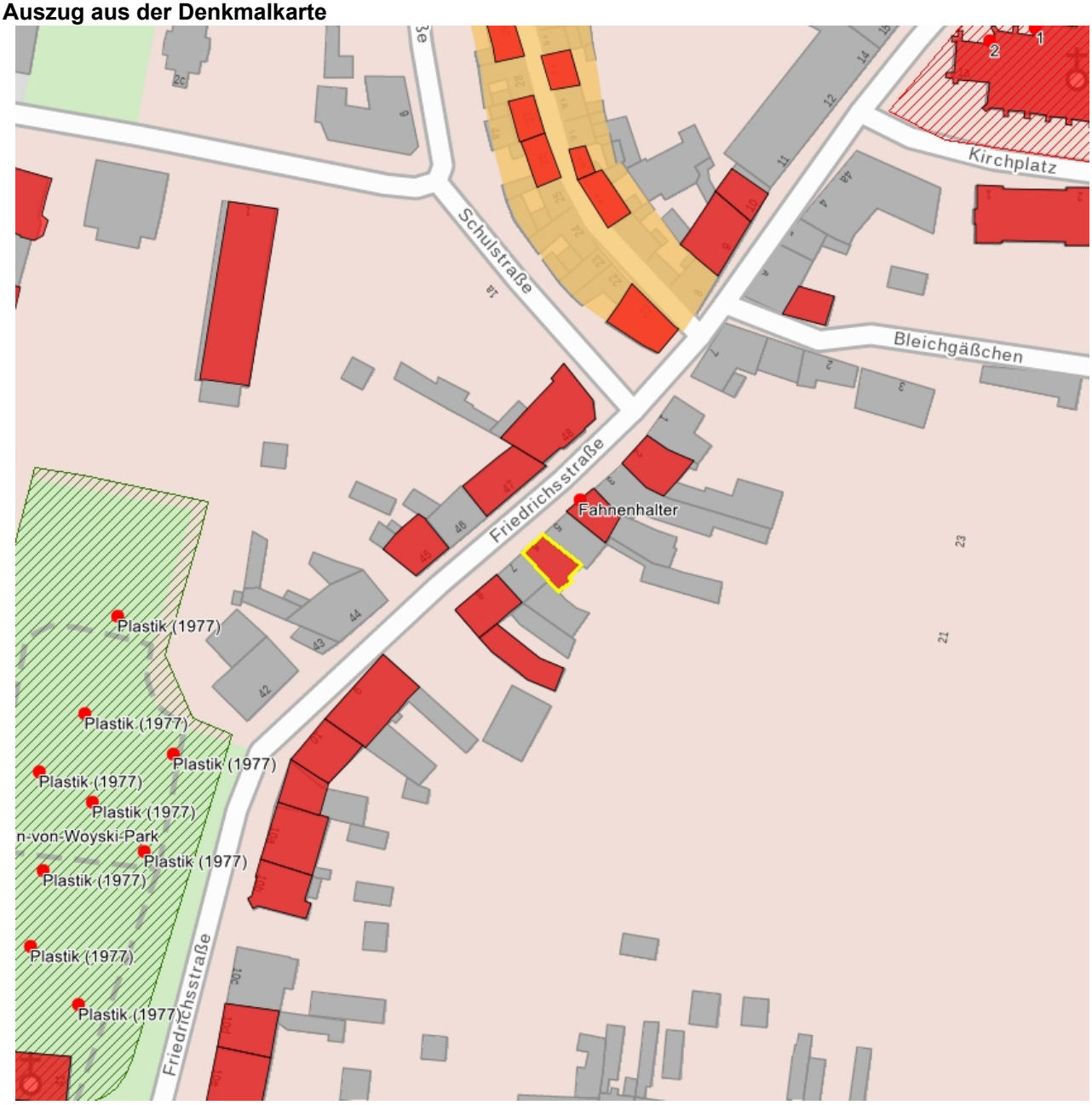
Datierung um 1900 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LIX/97/9**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.